

**RS OGH 1970/9/3 20b187/70,
10b166/70, 20b232/72, 70b191/75,
20b216/75, 70b89/14k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.09.1970

Norm

HVersG §1 Abs3

ZPO §228 A4

ZPO §228 B1bb

Rechtssatz

Zur Frage der Fassung des Feststellungsurteils, wenn ein Teil des Schadens nach dem HVersG geltend zu machen ist. (... "soweit sie über Ansprüche nach dem HVersVG hinausgehen....")

Entscheidungstexte

- 2 Ob 187/70
Entscheidungstext OGH 03.09.1970 2 Ob 187/70
- 1 Ob 166/70
Entscheidungstext OGH 01.10.1970 1 Ob 166/70
Gegenteilig; Beisatz: Gehört nicht in den Spruch des Urteils über den Grund des Anspruches. (T1) Veröff: JBl 1971,201
- 2 Ob 232/72
Entscheidungstext OGH 11.01.1973 2 Ob 232/72
Vgl; Beisatz: Eine ausdrückliche Beschränkung des Feststellungsanspruches im Direktprozeß auf nicht auf Sozialversicherungsträger übergegangene Schadenersatzansprüche ist überflüssig. (T2)
- 7 Ob 191/75
Entscheidungstext OGH 20.11.1975 7 Ob 191/75
Vgl; Beisatz: Höchstbetrag im Spruch nicht ausgewiesen (Art 6 Abs 3 AKHB). (T3)
- 2 Ob 216/75
Entscheidungstext OGH 27.11.1975 2 Ob 216/75
Vgl aber; Beisatz: Höchstbetrag nach § 59 (3) KFG 1867 im Spruch nicht ausgewiesen. (T4)
- 7 Ob 89/14k
Entscheidungstext OGH 04.06.2014 7 Ob 89/14k
Vgl auch; Beis wie T2; Beisatz: Nach der nunmehr ständigen Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs ist die Vorteilsausgleichung, so auch die Berücksichtigung des Quotenvorrechts des Sozialversicherungsträgers eine Methode der Schadensberechnung. Der Einwand des Vorteilsausgleichs (des Quotenvorrechts des Sozialversicherungsträgers) ist nicht im Verfahren über den Grund des Anspruchs und damit auch nicht im Verfahren über die Feststellung einer Ersatzpflicht für künftige Schäden zu behandeln, sondern im Verfahren über die Anspruchshöhe.
Die Berücksichtigung des Quotenvorrechts des Sozialversicherungsträgers ist daher auch nicht im Spruch des Feststellungsurteils zum Ausdruck zu bringen. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0038886

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.07.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at